

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur 128
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 7. Mai 1938.

Das Sterben der Wiener im März.

Im März dieses Jahres starben von der Wiener Wohnbevölkerung 2.567 Personen, und zwar 1.275 Personen männlichen und 1.292 Personen weiblichen Geschlechtes. Einen aufschlussreichen Einblick in die Sterblichkeit der verschiedenen Altersgruppen gibt die Zusammenstellung der Todesfälle nach dem Alter. Danach waren 78 Verstorbene bis vier Jahre alt, 17 fünf bis neun Jahre, 15 zehn bis vierzehn Jahre, 23 fünfzehn bis neunzehn Jahre, 74 zwanzig bis neunundzwanzig Jahre, 131 dreissig bis neununddreissig Jahre, 222 vierzig bis neunundvierzig Jahre und 437 fünfzig bis neunundfünfzig Jahre alt. Nicht weniger als 1.570 Verstorbene erreichten ein Lebensalter von sechzig Jahren und darüber.

Freigabe der Hauptallee für Personenautomobile.

Anlässlich der Veranstaltungen des Wiener Trabrennvereines hat das Besondere Stadtamt II die Prater Hauptallee am Sonntag, den 8. d.M., Sonntag, den 15. d.M., und Sonntag, den 22. d.M., jeweils von 13 Uhr bis 21 Uhr in der Strecke vom Praterstern bis zur Meiereistrasse für Benzinkraftfahrzeuge mit Ausnahme von Krafträdern, Last- und Gesellschaftswagen freigegeben.

Arbeitsvergebungen der Stadt Wien.

Im Zuge der fortlaufenden Arbeitsbeschaffung der Stadt Wien sind neuerlich umfangreiche Arbeits- und Lieferungsvergebungen ausgeschrieben worden. Sie betreffen insbesondere Strassenbauarbeiten mit einem Gesamtbetrag von 85.990 RM und Baumeisterarbeiten bei verschiedenen Kanalbauten mit einem Ausschreibungsbetrag von zusammen 57.341 RM.

Unter den Strassenbauarbeiten befinden sich die Radfahrwegherstellung in der Heiligenstädter Strasse vom Lichtenwörderplatz bis zur Rampengasse, Gehsteigasphaltierungen in einigen Teilen der Mariahilfer Strasse, der Strassenbau Tilgnerstrasse von der Favoritanstrasse bis Brahmplatz, der Strassenbau Brahmplatz, der Strassenbau Kinkplatz von der Tinterstrasse bis zur Ernst Bergmann-Gasse und der Strassenbau Tinterstrasse von der Waidhausenstrasse bis zum Kinkplatz. Die Kanalbauten betreffen den Bau eines Hauptunratskanals in der Grünbergstrasse von der Tivoligasse gegen die Maria Theresien-Brücke, den Umbau eines Hauptunratskanals in der Gumpendorfer Strasse von der Exterhazygasse bis zur Blümelgasse und den Umbau des Hauptunratskanals in der Broschkogasse.

Ferner wurden für Wohnhausbauten Gas-, Wasser- und Elektroinstallations- sowie Glaserarbeiten ausgeschrieben, dann Lieferung von 500 Stück Leuchten für die öffentliche elektrische Beleuchtung und von elektrischen Beleuchtungskörpern für Schulen und Amtshäuser.
